

Praxis Innere Medizin - Dialyse – Sylter Eck - 25980 Westerland



Qualität und
Entwicklung in
Praxen®

zertifiziert nach QEP
TQZert GmbH

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

auch in der aktuellen Coronavirus-Krise ist es unser wichtigstes Anliegen, Sie auch während einer Feriendialyse hier vor einer Infektion zu schützen. Ein **Infektionsschutz der Patienten und Mitarbeiter** ist oberstes Gebot, weshalb wir Ihnen auch in dieser Situation eine bestmögliche und sichere Behandlung zukommen lassen.

Hierfür haben wir ein Arbeiterteam innerhalb der Praxis gebildet, welches regelmäßig den aktuellen Stand der Pandemie und das medizinische Wissen aktualisiert und an das Feriencenter Sylt anpasst.

Bei aktuell, steigenden Corona-Infekt-Zahlen muss ein PCR-Test, der nicht älter als 48h ist, hier vor Reiseantritt vorliegen. Sollte das Zeitfenster nicht passen, wird hier vor der ersten Dialyse ein Abstrich durchgeführt auf eigene Kosten.

Ungeimpfte Patienten können wir leider nicht annehmen!

Wir beobachten die Situation engmaschig und werden in Ihrem Sinne handeln und Sie kontinuierlich informieren.

Durch Vorsichtsmaßnahmen für unsere Dialysepatienten und chronisch kranke Menschen können Sie mithelfen, eine schnelle Verbreitung des Virus zu vermeiden:

- Achten Sie auf gute persönliche Hygiene (insbesondere regelmäßiges richtiges Händewaschen: min. 30 Sekunden pro Waschgang / Einmalhandtücher/ häufiger Handtuchwechsel).
- Fassen Sie sich möglichst nicht ins Gesicht!
- Achten Sie auf eine korrekte Husten- und Nies-Etikette (Papiertaschentücher/ Einmalhandtücher/ Armbeuge niesen).
- Aufmerksamkeit gegenüber anderen Personen im Öffentlichen Raum (Abstand halten Abstand halten und noch einmal Abstand halten).

- Kein Kontakt zu Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden – von diesen Personen abwenden!
- Halten Sie grundsätzlich einen Sicherheitsabstand von 1,5 bis 2 Metern ein.
- Die Übertragung von Coronaviren erfolgt hauptsächlich durch Tröpfchen, „SprechTröpfchen“, „Nies-Tröpfchen“, „Husten-Tröpfchen“ .

Durch das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes schützen Sie sich und Personen in Ihrer Nähe. Bitte tragen Sie den **Mund-Nasen-Schutz bei Ihren Fahrten zur Dialysebehandlung und zurück nach Hause**, beim Betreten unseres Zentrums und **während der Dialysebehandlung**, zwingend bei **An- und Ablegen und Kontakt zur Pflegeperson**.

Unsere Pflegekräfte zeigen Ihnen wie man den Mund-Nasen-Schutz korrekt anlegt.

Bei Hinweise auf eine Atemwegserkrankung achten Sie auf erste Anzeichen von Viruserkrankungen.

Typische Krankheitszeichen sind:

- plötzliches beginnendes Krankheitsgefühl (Muskel-, Glieder- oder Kopfschmerzen)
- ggf. Schnupfen oder Halsschmerzen
- Fieber ab 38°C oder Schüttelfrost
- Husten oder Atemschwierigkeiten

Sollten Sie diese Krankheitszeichen bei sich oder Personen in Ihrem unmittelbaren Umfeld oder Hausgemeinschaft feststellen, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin im Dialysezentrum oder einem medizinischen Notdienst (Tel.:116117) auf. Bitte weisen Sie vorher telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Wir als Feriencenter haben unser Qualitätssystem auf diese Situation eingestellt. Die Sie betreffenden Vorkehrungen sind im Einzelnen:

- 1. Seitens Ihres Dialysezentrums wird bestätigt, daß aktuell keine Zeichen eines Infektes oder Hinweises auf eine Coronavirus Erkrankung vorliegen (aktueller Nachweis 1-3 Tage vor Dialysebeginn hier vor Ort per Mail info@dialyse-sylt.de/ Fax 04651 88900-99).**
- 2. Jeder Patient wird bei Aufnahme hier auf erhöhte Temperatur getestet.**
- 3. Die Anweisungen der Zentrums-Mitarbeiter in Bezug auf die Behandlungshygiene sind unbedingt Folge zu leisten.**
- 4. Bei jeglichen Infektzeichen insbesondere der Atemwege und Verdacht auf eine SARS –COV 2 Erkrankung können wir eine Feriendialyse nicht durchführen.**
- 5. Die Dialyse - Schichten und –Zeiten sind streng nach dem Infektionsschutz ausgerichtet. Diese können abweichen von den Zeiten, die Sie daheim gewohnt sind.**

- 6. Sollte eine Infektion mit SARS-COV-2 festgestellt werden, müssen Sie, so Sie in der Lage sind, die Insel umgehend verlassen, eine weitere Behandlung ist dann von Ihrem Heimatzentrum zu übernehmen. Bitte bestätigen Sie uns daher, daß Sie in diesem Fall (SARS-COV-2 Infektion) binnen 24h von der Insel Sylt abgeholt werden können.**
- 7. Eine Haftung und eventuell entstehende Kosten für diesen Fall können nicht übernommen werden.**
- 8. Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß ein ggf. erforderlicher Rücktransport seitens der Krankenversicherungsträger nicht übernommen werden kann.**

Bitte beachten Sie, daß die Vorgaben des Bundesgesundheitsministeriums sowie des RKI (Robert-Koch-Institut) sich täglich ändern können und wir unsere Empfehlungen entsprechend anpassen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung (info@dialyse-sylt.de).

Wir wünschen uns allen eine gute Gesundheit.

Ihr Hygiene- und Praxisteam der Dialyse Sylt

Dr. B. Stoschus

Betreffend der Möglichkeit **für Zweitwohnungsbesitzer** ab dem 04.05.2020 wieder auf die Insel reisen zu können und damit verbundenen Fragen, teilen wir Ihnen noch folgende Kontakte mit:

Corona Team SH

Tel.: 0431 79700001

corona@lr.landsh.de

Kreis Nordfriesland

Tel.: 04841 670

team-recht@nordfriesland.de

Gemeinde Sylt / Frau Nielsen (Westerland & Keitum)

Tel.: 04651 851333

luzi.nielsen@gemeinde-sylt.de

Gemeinde Sylt / Frau Maier (Wenningstedt)

Tel.: 04651 851320

monique.maier@gemeinde-sylt.de

Landesverordnung zu §4 Inseln und Halligen https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/Landesverordnung_Corona.html